

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 3. April 1839



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 3. April 1839 in Politicis.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Reißer

„ Mag. Rath Haydinger

„ „ „ Freyinger

„ „ „ Maurer

„ „ „ Buberl

Sekretär Bleyer

Referat des Hr. Raths Haydinger.

[?]09. Kanzleypraktikant Rupert Nagl um ein Zeugniß über seine Verwendung.

Wird dem Bittsteller während seiner einjährigen Praxisdienstes Bereitwilligkeit u. ein folgsames, stilles u. bescheidenes Betragen bestätigt.

[?]951. Johann König um Tagsatzung mit Andrä Kirchdorfer wegen Ausmittlung der Zeit seines Aufenthaltes bei selbem zum Behufe der Leimsiederey.

Wird Bittsteller auf den Rechtsweg verwiesen.

Referat des Hr. Raths Freyinger.

1749. Kaminfegergesell Mathias Wedam um Heurathsmeldschein für sich u. seine Braut.

Wegen Mangel des Stadtbürgerrechtes u. mit Rücksicht auf sein unter Bedingungen ausgefertigte Wanderbuch abgewiesen.

Referat des Hr. Raths Maurer.

1957. Milde Versorgungsfondsrechnungsführung überreicht die für diesen Fond angekaufte 4 % verlooste Obliön N. 26348 dto. 1. Dez. 1838 pr 200 fl.

Der Depositen-Coön zur Empfangnahme, u. hat [?] die gehörige Verrechnung zu pflegen.

Referat des Hr. Raths Buberl.

1738. Kreisamtsdecret dto. 27. v.M. N. 2939 u. 2945 betreffend den Untersuchungsakt gegen den Wirth Breitenlachner u. die 5 Musiker wegen unbefugten Musikhaltens.

Hiervon Mathias Frank durch Vorhalt zu verständigen, wegen Verständigung des Franz Schiefermayr das Schreiben an das Commät Sierning, in Betreff des Alexander Schoiber aber nach Dorf Enns, an den Wirth Braitenlachner u. den Distriktsactuar Brazda als Musikimpostrechnungsführer, u. zwar an ersteren wegen Zahlung der Musikimpoststrafe pr 4 fl 10 xr CMz das Dekret zu erlassen, u. daß dieß geschehen, denn k.k. Kreisamt mit Bericht anzuzeigen.

1705. Kreisamtssignatur dto. 22. März 1839 N. 2963 mit der Baubewilligung betreffend die Anton Leopoldseder'sche Hammerhalmhütte.

Dem Anton Leopoldseder nebst Beschauptokoll in Abschrift u. hat derselbe die k.ä. Aufträge bei strenger Verantwortung zu befolgen, Andrä Kirchdorfer ist zu decretiren, binnen 14 Tagen die Pläne wegen Kassierung seines Stiegenvorsprunges u. Ausbrechung einer Hausthüre anher vorzulegen.

1648. Protokoll mit Aloys Neumayr betreffend die bei ihm vorgefundenen Tischlerarbeiten.
Dem Aloys Neumayr wird diese Gewerbsstörung der Tischler als im 1. Betretungsfalle mit dem Beisatze verhoven, daß er bei fernerer Betretung mit 5 fl CMz Geldstraff belegt werden wird.

1664. Kreisamtssignatur dto. 22. v.M. N. 2862 wegen Berichtserstattung betreffend den Recurs des Johann Fuchs wegen seines errichteten Stützpfailers.

Unter Rückschluß der Kommunikate u. Anschluß der Vorakten Bericht an das k.k. Kreisamt zu erstatten, u. darin anzuführen, daß, weil Fuchs gegen den k.ä. Erlaß dto. 17. Dez. v.J. Z. 13732 den Recurs angemeldet habe, mit der anbefohlenen Untersuchung wider ihn u. den Baumeister Huber wegen eigenmächtiger u. vorschriftwidriger Bauführung sistirt worden sei, übrigens sich rücksichtlich dieses Rekurses auf den Bericht dto. 1. Dez. v.J. N. 7484 bezogen u. gebethen werde, ihm in Erwägung der Auslagen, Gefahren, des erweiterten Trottoirs u. des keinerseits erwachsenden Nachtheils diesen Pfeiler im Gnadenwege zu belassen.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär